

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TAGESORDNUNGEN ...
... zu den Sitzungen im Dezember finden Sie auf Seite 2



AFRIKA – WER BIST DU?
Veranstaltungsreihe mit Lesung und Film sowie Bildvortrag. Seite 2



WEIHNACHTEN IN AALEN
Weihnachtsmarkt im Tiefen Stollen und auf dem Spritzenhausplatz Seite 3



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

KREATIVE ANSÄTZE ZUR INNENENTWICKLUNG: PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE BEI ABSCHLUSS-VERANSTALTUNG IN BERLIN

Stadt Aalen ist bundesweit vorbildlich bei der Innenentwicklung



Die Leiterin des Stadtplanungsamts, Ingrid Stoll-Haderer (2.v.li.), nahm in Berlin an der Podiumsdiskussion teil. Fotos: Stadt Aalen

Ein wahrer Gewinn für die Stadt Aalen kann durch die erfolgreiche Teilnahme am Bundesforschungsprojekt zur „Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen“ im Rahmen des experimentellen Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt) verbucht werden. „Durch das Projekt wurde in Aalen noch bewusster die Innenentwicklung vorangetrieben“, sagt OB Thilo Rentschler.

Die innovativen Herangehensweisen an städtebauliche Problemstellungen sowie der rege Austausch mit den anderen sieben Modellkommunen und den Vertretern des Bundes führten zu wertvollen Erkenntnissen für die weitere Arbeit. Nach knapp drei Jahren der Projektarbeit fand am 27. November 2019 in Berlin nun die Abschlussveranstaltung mit der Präsentation der Ergebnisse statt. „Auch andere Städte und Gemeinden begegnen bei der Schaffung von Wohnraum vielen Herausforderungen. Es war äußerst interessant, wie andere Kommunen mit Schwierigkeiten umgehen und inwiefern diese auf die Stadt Aalen übertragbar sind“, berichtet Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle nach dem intensiven Austausch.

Aalen stellte seine Erfolge und Projektergebnisse der vergangenen Jahre in Berlin vor. Vertreter aus dem Bundesministerium des Inneren, Bau und Heimat sowie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung und Vertretern aus Kommunen und Experten vor. „So konnte das Innenentwick-

lungsmanagement deutlich breiter aufgestellt werden. Tiefgreifende Analysen, die Entwicklung langfristiger Strategien, städtische Förderprogramme und die Öffentlichkeitsarbeit sind wesentliche Schwerpunkte“, erläutert Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle.

Die Stadt Aalen braucht sich im bundesweiten Vergleich mit Berlin, Hamburg, Ludwigsfelde, Offenburg, Regensburg, Solingen und Trier nicht zu verstecken. „Das Innenentwicklungsmanagement bietet gute und kreative Ansätze, die bundesweit Nachahmer finden werden“, ist sich OB Rentschler sicher.

Durch die Ausstellung zur Innenentwicklung im Oktober 2019 in Verbindung mit der Veröffentlichung einer eindrucksvollen Broschüre zur bereits erfolgreichen Innenentwicklung in Aalen mit vielen Beispielen aus der Kernstadt und den Ortsteilen wurden die Ziele und der Mehrwert von Innenentwicklungsprojekten deutlich. Neben der Schaffung von Wohnraum oder Flächen für Gewerbe und Dienstleistungen steht immer ein Nutzen für den öffentlichen Raum u.a. durch neue Grünflächen und attraktive Wegeverbindungen im Fokus.

„Um auch die zukünftige Bauherrengeneration einzubeziehen und zu sensibilisieren, haben wir ein Schulprojekt mit einem Kurs der Oberstufe des Kopernikus-Gymnasi-



Ein weiteres Beispiel für zielgerichtete Innenentwicklung ist der Erhalt des Dampfkesselhauses auf dem Union-Areal.

ums Wasserralfingen durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert an der Stadtentwicklung und positiv angetan von den Veränderungen in ihrem direkten Umfeld. Speziell die Entwicklung der ehemaligen Brachfläche in der Maiergasse mit einer neuen Wegeverbindung vom Schulzentrum über den Kocher wurde positiv gesehen“, berichtet Innenentwicklungsmanagerin Ann-Kathrin Schneele vom spannenden Austausch mit dem Oberstufenkurs. Zudem durften die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Traumhaus auf einem Grundstück in der Maiergasse entwickeln. Dabei gab es spannende und kreative Entwicklungsansätze.

URBAN GARDENING-PROJEKT WIRKT POSITIV AUF INNENSTADT

Eine weitere Maßnahme, die durch das Forschungsprojekts begleitet wurde, war die Entwicklung des Östlichen Stadtgraben mit einem Urban Gardening Projekt. „Die Begrünung hat in Verbindung mit einer verkehrlichen Beruhigung zu einer wahrnehmbaren Steigerung der Attraktivität für Fußgänger und Radfahrer beigetragen. Langfristig sollen zudem bauliche Entwicklungen auf brachliegenden Flächen begünstigt werden, um die städtebauliche Qualität der Altstadt an dieser Stelle zu erhöhen“, erläutert die Leiterin des Stadtplanungsamts, Ingrid Stoll-Haderer. Sie nahm in Berlin auch bei einer Podiumsdiskussion teil.

„Eine Zukunftsaufgabe hauptsächlich in den Ortsteilen wird die Umnutzung ehemaliger landwirtschaftlich genutzter Gebäude sein. Dies kann sowohl durch einen qualitativen Umbau oder durch den Abbruch nicht erhaltenswerter Gebäude und dem Neubau eines Wohngebäudes erfolgen“, schildert Wolfgang Steidle.

LEBENSWERTEES UMFELD SCHAFFEN

Im Sinne der integrierten Stadtentwicklung sollte jedoch das Ziel Wohnraum zu schaffen in Einklang mit einem lebenswerten Wohnumfeld stehen. Innenentwicklung bietet eine Win-Win-Situation für alle, denn bestehende Strukturen werden gestärkt, untergenutzte Gebiete wieder mit Leben gefüllt und das Stadtbild verbessert. Neue Wegeverbindungen und Grünstrukturen können geschaffen werden, wovon auch die bereits ansässige Bevölkerung profitiert. Gleichzeitig wird benötigter Wohnraum für neue Bevölkerungsgruppen geschaffen.

„Die wertvollen Erkenntnisse aus den eigenen Projekte wie auch die Vorgehensweisen der anderen sieben Modellkommunen werden der weiteren erfolgreichen Innenentwicklung der Stadt Aalen dienen“, sagt OB Rentschler. Neben einer finanziellen Förderung durch den Bund war die Teilnahme somit vor allem eine inhaltlich langfristige Bereicherung.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 4. Dezember, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 5. Dezember, 12.30 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 5. Dezember, 15.30 Uhr

AUSSCHUSS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALEN MIT DEM GEMEINDE ESSINGEN UND HÜTTLINGEN

Freitag, 6. Dezember, 13.30 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

THEATER DER STADT AALEN

„Ich wollte leben wie die Götter“ – Lesung von Ibraimo Alberto
Freitag, 6. Dezember | 19 Uhr | Wi.Z. (Foyer)

PREMIERE: „Kleine Eheverbrechen“
Samstag, 7. Dezember | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Zwei Tauben für Aschenputtel (6+)“
Sonntag, 8. Dezember | 19.30 Uhr | Wi.Z

Gastspiel im Konzerthaus Heidenheim „Kleine Eheverbrechen“
Dienstag, 10. Dezember | 19.30 Uhr

„Kleine Eheverbrechen“
Im Anschluss: Theater trifft ... den Städtepartnerschaftsverein zum Thema „Sucht(erfahrung)“
Freitag, 13. Dezember | 20 Uhr

„Kleine Eheverbrechen“
Samstag, 14. Dezember | 20 Uhr | Altes Rathaus

STADTBIBLIOTHEK

Großer Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek im Torhaus

Sparfüchse aufgepasst: Von Montag, 2. Dezember bis Montag, 30. Dezember 2019, findet im Erdgeschoss der Aalener Stadtbibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten der alljährliche große Bücherflohmarkt statt. Hier können alle Lesehungrigen Medien zum Preis von 0,50 bzw. 1 Euro erwerben. Verkauft werden ausgemusterte Zeitschriften, Bücher, DVDs, CDs, Hörbücher und Brettspiele aus dem Erwachsenen- und Kinderbereich.

Geschichten- und Bastelkiste zum Nikolaus

„Nikolaus, wo bleibst Du?“ heißt die Geschichte, die bei der nächsten Bastelkiste in der Stadtbibliothek vorgelesen wird. Ausgerechnet heute fühlt sich der Esel krank. Dabei hatte er sich so auf die Kinder gefreut. Tapfer trottet er hinter dem Nikolaus her. Aber bald müssen die beiden eine Pause einlegen. Alleine lassen will er seinen alten Freund auf keinen Fall. Nur wer soll dann die Kinder besuchen?

Alle Kinder ab vier Jahren sind am Donnerstag, 5. Dezember um 16 Uhr zum Nikolausbasteln in die Kinderbibliothek eingeladen. Der Eintritt ist frei.

VORTRAG UND DISKUSSION MIT DEM REUTLINGER ARCHITEKTEN WOLFGANG RIEHLE AM 12. DEZEMBER ZUR AALENER RATHAUSSANIERUNG

Zurück in die Zukunft!

Unter diesem Titel schließt der langjährige Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg Wolfgang Riehle als letzter Redner die Vortragsreihe zur geplanten Sanierung des Aalener Rathauses ab. Am 12. Dezember 2019, um 19.30 Uhr fasst er die bisherigen Erkenntnisse zusammen und fügt weitere Abwägungsaspekte zu der Frage nach Sanierung oder Neubau des Aalener Rathauses hinzu. Den Auftakt der Vortragsreihe hat bereits im Juli Prof. Arno Lederer gemacht und im Oktober war Prof. Werner Sobek im Rathausfoyer zu Gast.

Riehle begründet in seinem Vortrag im Aalener Rathaus detailliert, weshalb für ihn das Rathaus definitiv kein Fall für die Abrissbirne ist. Es geht ihm dabei nicht nur um die architektonische und städtebauliche Qualität des Bestandsgebäudes aus der Ära des Brutalismus. Sondern er beleuchtet auch ökologische und städtebauliche Aspekte. Riehle ist überzeugt davon, dass eine Sanierung des flexiblen Skelettbaus, unter Einbeziehung moderner Arbeitswelten und Bürgerservice-Angeboten, möglich wäre.

Wolfgang Riehle ist Freier Architekt BDA und Freier Stadtplaner sowie Ehrenpräsident der Architektenkammer Baden-Württemberg. Als Preisrichter bei zahlreichen Planungswettbewerben setzt er sich aktiv für die Qualität unserer gebauten Umwelt ein. In Aalen war er zuletzt Vorsitzender der Preisgerichte für das Kombibad im Hirschbachtal, die Erweiterung des Landratsamts auf dem Union-Areal und dem Kulturbahnhof. Das Büro Riehle + Assoziierte war an der Sanierung des Reutlinger Rathauses (1. Bauabschnitt) aus dem Jahr 1964 federführend beteiligt.

Im Anschluss an den Vortrag folgt eine Podiumsdiskussion. Mit Wolfgang Riehle diskutieren der evangelische Dekan Ralf Drescher und Pfarrer Wolfgang Sedlmeier von der Katholischen Kirche Aalen. Auch die Kirchengemeinden stehen bei ihren Kirchenbauten aus den 70er Jahren vor ähnlichen Herausforderungen.

Mit auf dem Podium wird auch Oliver Elser vom Deutschen Architekturmuseum Frankfurt sitzen. Er ist der Kurator der



Der Reutlinger Architekt Wolfgang Riehle

Foto: WR Koch

Ausstellung „SOS Brutalismus – Rettet die Betonmonster“, die ab Februar 2020 im Rathaus Aalen zu sehen sein wird. Er wird eine Lanze für die besondere Ästhetik des Brutalismus anhand von herausragenden Gebäuden dieser Stilrichtung brechen.

Die Diskussion wird moderiert von Annette

Schmidt, Redaktionsleiterin SWR Studio Ulm.

INFO

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. „Fröhlich Fein genießen“ wird die Veranstaltung bewirten.

Sitzung des Beirates von Menschen mit Behinderung

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 12. Dezember 2019 von 18.30 bis 20 Uhr im Großen Sitzungssaal im Rathaus Aalen statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Beitrag Dezernat II
2. Befahrung Fußgängerzone – Satzungsänderung (Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung)
3. Evaluation Themenmonat Mai 2019 (Amt für Soziales, Jugend und Familie)
4. Bericht für den Gemeinderat gem. der Satzung des Beirates von Menschen mit Behinderung (Amt für Soziales, Jugend und Familie)
5. Vorstellung Projekt „Keramik-Kreativ“ (Körperbehindertenverein Ostwürttemberg e.V.)
6. Verschiedenes/Termine

Bitte nutzen Sie den Eingang bei den Fahnenstangen. Der Zugang für Rollstuhlfahrer ist über den Westeingang möglich.

FRAUEN

Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Tag gegen Gewalt – Nein zu Gewalt an Frauen – Aktion „Blutrote Schuhe“
Samstag, 7. Dezember 2019 | Alter Kirchplatz vor der Stadtkirche Aalen

Kindertagespflege – (m)ein Beruf?
Donnerstag, 12. Dezember 2019 | 9 Uhr | PATE e.V. | Bahnhofstraße 64

VERANSTALTUNG IM RATHAUS

Prostitution thematisiert



Foto: Stadt Aalen

Nach der Veranstaltung lächelten sie wieder (v.li.): Inge Bell von Terre des femme, Uta-Maria Steybe als Moderatorin und Nadja Wenger von Amnesty international. In der emotional geführten Diskussion zum Thema Prostitution im kleinen Sitzungssaal des Rathauses blieben die Standpunkte unverwundlich: die Vertreterin von Terre des femmes argumentierte ganz auf Linie des Ostalbbündnisses gegen (Zwangs-)Prostitution: Prostitution sei niemals mit Menschenwürde vereinbar und der Kauf des einen Geschlechts durch das andere gehöre schlicht verboten. Ganz anders Nadja Wenger von Amnesty, die auf Grund internationaler Recherchen darauf verwies, dass ein Verbot lediglich die Kriminalisierung von Prostitution fördere und den erhöhten Einsatz von Sozialarbeit erfordere.

FUNDSACHEN

Europ. Kurzhaarkatze, Fundort: Affalterried; Hase, Fundort: Nähe Hüttfeld.
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Kinderrad, Fundort: unbekannt; Geldbörse, Fundort: Marktplatz Aalen; Blutzuckermessgerät, Fundort: Schumannstraße; Uhr, Fundort: Rathaus Briefkasten

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 4. Dezember 2019 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Finanzausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Genehmigung des forstwirtschaftlichen Betriebsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2020
2. Sachstand Smart City
3. Projekte der Aalener Sportallianz
 - a) Sport- und Bewegungs-Kita der Aalener Sportallianz e.V.
 - Aufnahme in die örtliche Bedarfsplanung
 - Investitionskostenzuschuss für den Bau einer Kindertageseinrichtung
 - Zuschuss im Rahmen der Sportförderung
 - b) Städtischer Zuschuss an die Aalener Sportallianz e.V. für die Erneuerung der Beleuchtung bei der Sportanlage im Rohrwang (ehemals MTV-Stadion)
4. Anpassung der Förderrichtlinien der Stadt Aalen zur Bezuschussung von Ferienerholungsmaßnahmen
5. Investitionskostenzuschuss für die Sanierung der Kita Weilerne
6. Erhöhung des Investitionskostenzuschusses für die Kita Maria Fatima

- für Umbaumaßnahmen zur Schaffung eines weiteren Kleingruppenraums
7. Städtischer Zuschuss an den Ringerstützpunkt Aalen für die Anschaffung von zwei neuen Ringermatten
8. Teilnehmungsbericht 2018 der Stadt Aalen
9. Entgeltordnung für
 - Veranstaltungssaal im Kulturbahnhof ab 01.06.2020
 - Stadthalle ab 01.01.2021
10. Einrichtung neue Organisationseinheit „Aalen.Kongress – Städtische Veranstaltungshallen, Kongresse und Stadtmarketing“
11. Neukonzipierung zur Vergabe von Standorten für Schuh- und Altkleidercontainer

12. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
13. Verschiedenes

Aalen, 28.11.2019

Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 5. Dezember 2019 um 12.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik mit folgender Tagesordnung statt:

1. Nachhaltigkeit (er)leben – Handlungsprogramm Umwelt (Beratungsteil IV)
 - a) Sachstandsbericht zum Aktionsplan zur Verhinderung von wilden Müllablagerungen
 - b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Mehrwegbecher statt Wegwerfbecher – Einführung eines Pfandsystems für To-Go-Mehrwegbecher in Aalen
 - c) Energie- und Klimaschutzbericht 2018
2. Freiwillige Feuerwehr Aalen – Beschaffung einer Atemschutzübungsanlage im Rettungszentrum Aalen
3. Bebauungsplan „Bebauungsplan-Änderung Ortskern Unterkochen östlich der Zehntscheuergasse“ im Planbereich 42-01, Plan Nr. 42-01/3 in Aalen-Unter-

kochen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 42-01/3
– 2. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 13 bzw. 13 a BauGB

4. Kulturbahnhof Aalen – Vergabe der Arbeiten „Einrichtung Bistroküche, Catering und Bar „

5. Baubeschluss für die Weiterentwicklung des Aalbäumles

6. Verschiedenes

Aalen, 26.11.2019

Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

ANZEIGE



LIMES-THERMEN AALEN

LANGE SAUNA-NACHT

Samstag, 07.12.2019

21:00 bis 01:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)

Eintrittskarten ab sofort im Vorverkauf erhältlich:

Eintritt 25,50 € / **SWA+tarif** 23,50 €* / **SWA++tarif** 21,50 €*

*Für Inhaber der Energiekundenkarte der Stadtwerke Aalen.
Die Energiekundenkarte muss beim Eintritt vorgelegt werden.
Der Vorverkauf endet am 06.12.2019 / Preise an der Abendkasse jeweils 2,50 € höher.

Textilfreies Baden im Außenbecken
Nutzung des Ruhepavillons der Therme
SPA-Aktionen im Dampfbad
Eventaufgüsse in der Panorama-Sauna
Obst- und Getränkebuffet inklusive

Sie können mit Ihrem Ticket bereits vorher unsere Sauna und Therme besuchen

Staatlich anerkannte Heilquelle / Telefon 07361 9493-0 / www.limes-thermen.de



TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 5. Dezember 2019 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde der Einwohner um 17:00 Uhr, falls erforderlich, wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
3. Haushaltsplanberatung 2020
 - a) Fortschreibung des Haushaltsplanentwurfs 2020 hier: Änderungsliste
- b) Antragsberatung mit Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anträgen der Fraktionen
4. Verschiedenes

Aalen, 26.11.2019

Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINSAMEN AUSSCHUSSES DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALEN MIT DEN GEMEINDEN ESSINGEN UND HÜTTLINGEN

Am Freitag, 6. Dezember 2019 um 13.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen
2. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich
 - a) „Hasenwiese“ in der Gemeinde Essingen (87. FNP-Änderung)
 - Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
 - b) „Rohrwang“ in Aalen-Kernstadt (81. FNP-Änderung)
 - Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
3. Bebauungspläne „Ecke Friedhofstraße und Bischof-

Fischer-Straße“ im Planbereich 03-01, Plan Nr. 03-01/3 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-01/3

– Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
– Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO sowie § 13a BauGB

4. Sonstiges

Aalen, 13.11.2019

Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

AUS DER REIHE: AFRIKA – WER BIST DU?

Ich wollte leben wie die Götter

LESUNG IM FOYER DES THEATERS DER STADT AALEN, 6. DEZEMBER, 19 UHR

Was Ibraimo Alberto erlebt hat, genügt für drei Leben. Er wurde in Mosambik geboren, ist dort noch während der Kolonialzeit aufgewachsen und erkämpft sich das Recht, zur Schule zu gehen. Er wandert in die DDR aus und ist dort rassistischen Anfeindungen ausgeliefert.

dem biographischen Buch „Ich wollte leben wie die Götter“ im Foyer des Theaters der Stadt Aalen lesen. Begleitet wird sie von Daniel Bachmann, der die gelesenen Passagen musikalisch interpretieren wird. Ibraimo Alberto geht nach der Lesung mit dem Publikum ins Gespräch.

Am 6. Dezember 2019 um 19 Uhr wird die Journalistin Julia Oelkers Passagen aus

Ort: Theater der Stadt Aalen, Wi.Z, Ulmer Str. 130, Aalen. Der Eintritt ist frei.

Anderswo. Allein in Afrika

FILM IM KINO AM KOCHER AM 11. DEZEMBER, 20 UHR

Anselm Nathanael Pahnkeist ist mit dem Fahrrad einmal quer über den Kontinent gefahren, immer nur auf dem Drahtesel, nie mit Bus oder Bahn. 15.000 Kilometer hat er hinter sich gebracht und bringt nun seine Erlebnisse als Dokumentarfilm in die Kinos. Der Film erzählt davon, wie er mehrmals an Typhus und Malaria erkrankt, sich mit Wasserknappheit und korrupten Beamten herumschlagen muss. Vor allem aber sammelt

er unglaubliche Erfahrungen und lernt einen einzigartigen Kontinent und dessen Bewohner in ihrer ganzen Schönheit kennen. Die Aalenerin Barbara Werz hat während ihrer Zeit an der Deutschen Schule in Adis Abeba Anselm für eine Woche beherbergt. Sie wird eine Einführung in den Film geben.

Ort: Kino am Kocher, Turnstr. 15, Aalen
Eintritt: 7,00 Euro

12. DEZEMBER, 20 UHR, BÜRGERSAAL DES BÜRGERHAUSES WASSERALFINGEN

Fotoreise „Gesichter Afrikas“ – Bildvortrag von Andrea Hatam

Bei der Fotoreise im Rahmen der Ausstellung „Gesichter Afrikas“ am Donnerstag, 12. Dezember um 20 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Wasseralfingen zeigt Andrea Hatam die Schönheit und Vielfalt Afrikas.

Auch wenn Afrika der „Schwarze Kontinent“ genannt wird, kann jeder, der einmal dort war, bestätigen, dass der „bunte Kontinent“ treffender wäre, denn es gibt nicht nur das eine Afrika.

Andrea Hatam gibt mit ihren Fotos einen Einblick in den großen und äußerst vielfältigen Kulturraum Afrikas, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht, die Tierwelt



Foto: Andrea Hatam

und Natur aber auch nicht zu kurz kommen. Veranstalter ist der Bund für Heimatpflege e.V. Der Eintritt ist frei.

AB DONNERSTAG, 5. DEZEMBER, 14 UHR, ÜBER UND UNTER TAGE UNTERHALB DES BRAUNENBERGS

Weihnachtsmarkt am und im Tiefen Stollen



Der Eingang zum Tiefen Stollen ist illuminiert.

Foto: Harald Habermann

Auch dieses Jahr gibt es am und im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ am 2. Adventswochenende einen ganz besonderen Weihnachtsmarkt „Wasseralfingen – Über Tage und Unter Tage“, lautet der Titel der außergewöhnlichen Schau.

Am Donnerstag, 5. Dezember wird der Weihnachtsmarkt um 14 Uhr von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ortsvorsteherin Andrea Hatam unter musikalischer Begleitung der Bläsergruppe der SHW Bergkapelle eröffnet. Bis zum 2. Adventssonntag

gibt es dann unter Tage im festlich dekorierten Bergwerk eine bunte Vielfalt von ausgesuchten Verkaufsständen mit einem ganz besonderen Warenangebot und Über Tage eine abwechslungsreiche Bewirtung sowie ein Karussell für Kinder. Der Zug bringt die Besucher ins Bergwerkinnere. Bei milden Temperaturen um die 11 Grad lässt sich das weihnachtliche Ambiente unter Tage wetterunabhängig genießen.

Am Tiefen Stollen stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Ein kostenloser Pendelbus bringt die Gäste vom Stefansplatz Wasseralfingen, vom Alfing Parkplatz (Erzweg) und vom Hirschbachparkplatz Aalen zum Bergwerk und wieder zurück.

INFO

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 5. und Freitag, 6. Dezember, 14 bis 21 Uhr
Samstag, 7. Dezember, 11 bis 21 Uhr
Sonntag, 8. Dezember, 11 bis 19 Uhr.
Letzte Einfahrt jeweils 1 Stunde vor Schließung.

Eintritt:

Einzelticket 5 Euro, Kinder von 12 bis 16 Jahren 2,50 Euro, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

AALENER WEIHNACHTSLAND IST BIS ZUM 23. DEZEMBER GEÖFFNET

Es weihnachtet mehr auf dem Spritzenhausplatz



Eröffnung des Weihnachtsland auf dem Spritzenhausplatz mit Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (li), dem Nikolaus und zwei Engeln. Foto: ACA

Seit Montag, 25. November hat das Weihnachtsland auf dem Aalener Spritzenhausplatz geöffnet. Bürgermeister Karl-Heinz

Ehrmann, die Weihnachtsengel und der Nikolaus kamen zur offiziellen Eröffnung und verteilten süße Leckereien an alle Besucher.

Das Aalener Weihnachtsland verwandelt den Spritzenhausplatz bis zum 23. Dezember in ein Winter-Weihnachtsland. Die 27 Weihnachtshäuschen mit den verschiedenen Leckereien sowie die aufwendige und liebevolle Weihnachtsdekoration laden unter dem Motto „es weihnachtet mehr“ ein. Bürgermeister Ehrmann eröffnete das Weihnachtsland zusammen mit dem neuen ACA-Vorsitzenden Josef Funk, dem Nikolaus und den Weihnachtsengeln. Anschließend wurden süße Überraschungen an Groß und Klein verteilt.

Die lebendige Krippe mit Tieren vom Sofienhof, die zahlreichen beleuchteten Tannenhäufige und die Weihnachtspyramide machen den Besuch auf dem Weihnachtsland zu einem besonderen Erlebnis. In diesem Jahr werden zum ersten Mal Glühweinkreationen angeboten. Das täglich wechselnde Programm mit Märchenerzählstunden für Kinder, Afterwork-Party und zahlreichen Musikdarbietungen runden den Markt ab.

BESINNLICHE MELODIEN UND TEXTE:

Das Aalener Sinfonieorchester lädt zu drei Adventskonzerten ein



Das Aalener Sinfonieorchester.

Foto: privat

Zum Adventskonzert lädt das Aalener Sinfonieorchester auch in diesem Jahr am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr in das Aalener Rathaus ein. Zusätzlich gibt es am Sonntag, 15. Dezember, um 15 Uhr ein besonderes Angebot für junge Musikliebhaber: Im Familienkonzert spielen die Sinfoniker im Aalener Rathaus speziell für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern, altersgerecht moderiert von Hans Bergmann. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

wegischen Komponisten Johan Svendsen. Ein ganz anderer Klangcharakter zeigt sich im Concertino für Klarinette von Carl Maria von Weber. In der Violinromanz in F-Dur von Ludwig van Beethoven übernimmt die langjährige Konzertmeisterin des Aalener Sinfonieorchesters, Adelheid Kolberg, den Solopart. Anschließend wird es weihnachtlich: Zunächst spielen die Aalener Sinfoniker die stimmungsvolle Weihnachtsouvertüre von Samuel Coleridge Taylor. Mit dem bekannten „Abendsegen“ aus der Märchenoper Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck leiten die fünf Hornisten des Aalener Sinfonieorchesters über zum traditionellen Weihnachtsliedersingen, bei dem wie jedes Jahr alle Zuhörer zum Mitsingen eingeladen sind.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

ÜBER DAS AALENER SINFONIEORCHESTER

Das Aalener Sinfonieorchester besteht aus Musikbegeisterten Laien, Berufsmusikern und Schülern der Musikschule Aalen. Das Repertoire des Orchesters reicht vom Barock bis zur Musik des 20. Jahrhunderts, wobei der Schwerpunkt auf sinfonischen Werken und Solokonzerten der Wiener Klassik und der Romantik liegt. Dirigentin des Adventskonzerts ist Lea Ray.

INFO:

www.aalener-sinfonieorchester.de
Eintritt frei

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Mit den Nachtwächtern durch das weihnachtliche Aalen

Der zweite Rundgang im Advent findet am 7. Dezember 2019 statt. Begleiten Sie den Nachtwächter auf seiner Runde und genießen Sie die abendliche Weihnachtsstimmung.

Wir freuen uns besonders auf viele Kinder, welche gerne ihre Laternen mitbringen

dürfen, um gemeinsam mit dem Nachtwächter durch die Straßen zu ziehen.

Beginn ist um 18 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

MUSIKSCHULE

Der Nikolaus kommt an die Musikschule Aalen – Konzerte für Groß und Klein

Am Freitag, 6. Dezember, um 16 Uhr, möchten wir alle Familien und Kinder recht herzlich an die Musikschule, in den Herbert-Becker-Saal, einladen.

Schülerinnen und Schüler haben zusammen mit ihren Lehrern ein festliches Nikolauskonzert auf die Beine gestellt und freuen sich darauf, Sie in weihnachtliche Stimmung zu versetzen. Genießen Sie einen schönen Nachmittag mit Musik und Überraschungen.

Am Abend, um 19 Uhr, können sich dann die großen Musikfans zurücklehnen, wenn im Herbert-Becker-Saal Kammerorchester, Percussion- und Klarinettenensemble der Musikschule ihr weihnachtliches Repertoire zum Besten geben.

INFO

Der Eintritt ist frei. Teilnahme herzlich willkommen.

Der Nikolaus kommt in die Aalener City!

Am Freitag, 6. Dezember machen der Nikolaus und sein Weihnachtsengel einen Halt vor dem Aalener Rathaus. Zwischen 14 und 16 Uhr nehmen sie die Weihnachtswünsche von Groß und Klein entgegen.

Der Nikolaus kommt, um alle Wünsche entgegen zu nehmen. Der Nikolaus wird in seinem Thron vor dem Weihnachtswald platzen und die Wünsche von Groß und Klein in sein goldenes Buch eintragen und kleine Überraschungen an die Kinder verteilen. Vielleicht geht auch Euer Wunsch bis Weihnachten in Erfüllung. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Ihr habt geheime Weihnachtswünsche? Dann verrätet sie unserem Nikolaus, der am Nikolaustag zusammen mit seinem Weihnachtsengel von 14 bis 16 Uhr vor das Aale-

ANZEIGE

Aalen City aktiv

Der Nikolaus kommt!!!

Nikolaustag
Freitag, 6. Dezember 2019
von 14 - 16 Uhr

Sag uns, was Du Dir wünschst!

Der Nikolaus kommt vor das Aalener Rathaus und schreibt Deine Wünsche in sein goldenes Buch!

ANZEIGE

Nutzen Sie unser Bewerberportal unter www.aalen.de

Hier findet Ausbildung Stadt.

Unsere freien Ausbildungsstellen 2020

Kfz-Mechatroniker*
Nutzfahrzeugtechnik

Forstwirt*
Straßenbauer*

Stadt Aalen
Hauptamt, Personalabteilung
Frau Muratoglu
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefon 07361 52-1232
ausbildung@aalen.de

*Bewerbungen von Menschen jeglichen Alters, Geschlechts, aller Religionen, Ethnien und Nationalitäten sind uns willkommen.

Aalen

POLIZEIPRÄSIDIUM AALEN WARNT VOR FALSCHEN POLIZISTEN

Viele Anrufe erreichen unsere Bürger

In den letzten Wochen ging im gesamten Präsidiumsgebiet Aalen erneut eine Welle von Anrufen von Betrügern ein. Leider kam es auch in mehreren Fällen zur Übergabe sehr hoher Geldbeträge.

Ziel dieser Betrüger ist es, an Bargeld und Wertgegenstände der Angerufenen zu gelangen. Um dies zu erreichen rufen die Betrüger meist lebensältere Personen an und geben sich als Kriminal- bzw. Polizeibeamte aus. In diesem Zuge behaupten die Anrufer zum Beispiel, dass in der Nachbarschaft eingebrochen wurde und bei den gefassten Tätern eine Notiz mit der Anschrift der angerufenen Person aufgefunden worden sei.

Es wird den Angerufenen nun vorgegaukelt, dass ein Einbruch bei ihnen wohl unmittelbar bevor stehe. Sie werden deswegen aufgefordert, Wertgegenstände und Bargeld in Sicherheit zu bringen. Die Betrüger bieten den Angerufenen an, ihr Hab und Gut zu schützen. Hierzu würde in Kürze ein Polizist vorbeikommen, um die Wertsachen abzuholen.

Tatsächlich hat weder Einbruch in der Nachbarschaft stattgefunden, noch handelt es sich bei den Anrufern um echte Polizisten.

BEVÖLKERUNGSBILANZ UND PENDLERSTRÖME IM BLICK

Aalens Bevölkerungszahl wächst weiter an

Aalen befindet sich nicht nur wirtschaftlich in den letzten Jahren im Aufschwung. Bezüglich der Bevölkerungsentwicklung ist seit einigen Jahren ein positiver Trend zu verzeichnen. Aufgrund der seit 2014 initiierten Wohnbauoffensive für bezahlbaren Wohnraum und positiver wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wächst die Einwohnerzahl weiter an. „Entgegen der einstigen Prognosen, wonach die Einwohnerzahl stagnierend oder sogar leicht sinkend vorhergesagt worden war, nimmt die Bevölkerung in Aalen zu“, erklärt OB Thilo Rentschler zu den Zahlen.

Laut der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Aalen ist die Zahl der mit Erstwohnsitz gemeldeten Personen seit 2010 kontinuierlich angestiegen. Aktuell zählt Aalen 67.679 Einwohner mit Erstwohnsitz in den Stadtgrenzen (Stand: Oktober 2019). Das entspricht einem Zuwachs seit 2010 um 3,1 Prozent. Nach Vorausberechnungen bis zum Jahr 2025 wird die Einwohnerzahl mit Erstwohnsitz in Aalen ab 2022 über der 70.000er-Marke liegen – das entspricht gegenüber 2010 einem Zuwachs um 7 Prozent. Berücksichtigt man die Zweitwohnsitze ebenfalls in den Betrachtungen, liegt die Einwohnerzahl bereits seit Ende 2016 über der 70.000er-Marke. Zum Stichtag am 31. Dezember 2018 waren in einer Nebenwohnung in Aalen 3130 Bewohner gemeldet, so dass sich die Gesamteinwohnerzahl Ende 2018 auf bereits 70.769 summierte. „Für alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Erst- oder Zweitwohnsitz halten wir die gesamte Infrastruktur in der Stadt vor“, sagt OB Rentschler.

Interessant ist auch die Entwicklung der Einwohnerzahlen in den verschiedenen Altersgruppen. Während im Beobachtungszeitraum von 2010 bis Ende 2018 beim Hauptwohnsitz in der Altersgruppe der 0- bis 18-Jährigen die Bevölkerung um 6,2 Prozent zurückging (31.12.2018: 11.152 Einwohner), stieg die Zahl der über 18- bis 25-Jährigen um 7,4 Prozent auf 5770 an, ebenso wie die Zahl der über 25- bis 40-Jährigen sogar um 10,1 Prozent (12.891). Die Gruppe der 40- bis 65-Jährigen wuchs zudem um 2,4 Prozent auf 23.664 Einwohner. Die Zahl der über 65-Jährigen stieg um 4,5 Prozent auf 14.162 Personen an.

Vergleicht man die Zahlen mit den Gesamtzahlen des Ostalbkreises, sind positive Tendenzen in Aalen zu erkennen. So fiel der Anstieg der Gesamtzahl der mit Erstwohnsitz Gemeldeten in der größten Stadt der Region fast dreimal so stark aus wie im gesamten Kreis (+1,1 Prozent gegenüber 3,1 Prozent in Aalen). Die Unterschiede in der Bevölkerungsentwicklung sind in den wichtigen mittleren Altersgruppen zwischen 18 und 65 Jahren am deutlichsten: Bei den 18- bis 25-Jährigen stagnierte die Einwohnerzahl kreisweit bei 26.387 (-0,2%), während sie bei den 25- bis 40-Jährigen im gesamten Ostalbkreis rund halb so stark wie in Aalen anwuchs (+5,3% gegenüber 10,1%) und bei den 40- bis 65-Jährigen kreisweit viel schwächer als in Aalen anstieg (+0,4% im Vergleich zu +2,4%).

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE TIPPS DER POLIZEI:

- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung.
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen den Dienstausweis.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Suchen Sie dabei die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben. Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten.
- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten.
- Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Die Polizei warnt weiterhin ausdrücklich vor der Betrugsmasche und bittet insbesondere die Medien und auch Familienangehörige, Bekannte und Nachbarn die älteren Mitbürger über die Betrugsmasche zu informieren!

GALERIE IM RATHAUS AALEN | FINISSAGE FIGURENKUNST – KUNSTFIGUR

FigurenKunst – KunstFigur. Eine Begegnung.

Traudel von Röthardt und Sylvia Wanke | Finissage am Sonntag, 15.12. um 11 Uhr

Noch bis Sonntag, 15. Dezember werden in der Galerie im Rathaus „FigurenKunst – KunstFigur. Eine Begegnung. Traudel von Röthardt und Sylvia Wanke“ präsentiert. Mit einer Performance um 11 Uhr endet die Ausstellung.

Die Ausstellung zeigt das spannende Aufeinandertreffen der Figurenwelten zweier Künstlerinnen, die zu unterschiedlichen Zeiten an der Kunstakademie Stuttgart (ABK) wie auch an der Akademie der Musi-

schen Künste Prag (AMU) Figurentheater studiert haben. Bei aller Veränderung tragen sie doch noch den Kern der frühen Erfahrung mit Figur und Puppe, Figürlichkeit und Abstraktion, Theatralik und freier Skulptur in sich.

Um 11 Uhr am 15. Dezember erlaubt die Performance „Primadonna, eine Szene für Aug' und Ohr“, mit Annika Herzberg, Figurenspiel, und Zdenek Ehrenberger an der Gitarre, Einblicke in die phantasievolle Figuren von Sylvia Wanke. Anschließend lädt Dr.

phil. Helmut Landwehr ein zum Gespräch mit den beiden Künstlerinnen ein. Alle Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen zu diesem besonderen Abschluss.

Hinweis: Die Öffnungszeiten sind am letzten Ausstellungstag, 15. Dezember, geändert von 11 bis 14 Uhr.

Informationen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de Eintritt frei.

NEUE SEITE ZUR STADTGESCHICHTE AUF STÄDTISCHER HOMEPAGE

Stadtgeschichte online!

Ab sofort kann jeder via www.aalen.de/geschichte alles über die Aalener Stadtgeschichte, das Stadtarchiv und den Geschichtsverein online erfahren.

Endlich hat die Aalener Stadtgeschichte online ein eigenes Zuhause. Dieses vereint die alten Internetauftritte des Stadtarchivs und des Geschichtsvereins Aalen e.V. in sich. Ab sofort finden sich hier nicht nur alle relevanten Neuigkeiten aus der Arbeit der beiden Institutionen. Aufgeführt werden auch alle wichtigen Veranstaltungen,

die sich der Aalener Stadtgeschichte widmen.

Darüber hinaus findet sich hier das digitalisierte Aalener Jahrbuch Online, das in Form einer Datenbank alle Aufsätze aus über 40 Jahren stadthistorischer Forschung sammelt. Wem dies nicht genügt, erfährt auf der Seite des Stadtarchivs, wer das Archiv wie nutzen darf. Unter anderem sind hier auch die Bestände des Stadtarchivs demnächst mit Findbuch einsehbar.

Unter Stadtgeschichten verbirgt sich nicht nur die ständig fortgeführte Stadtchronik, sondern auch Informationen zum Goldenen Buch der Stadt Aalen, zur Amtskette des Oberbürgermeisters oder zu den Bemühungen der Stolperstein-Initiative.

Kleines Bonbon zum Schluss: Auf der Startseite können Sie sich unter „Damals in Bildern“ durch eine stetig wachsende Zahl historischer Fotos der Stadtgeschichte klicken. Viel Vergnügen!

DER STARTSCHUSS FÜR DEN AUSBAU DES BETREUUNGSANGEBOTS IST GESETZT

Neue Betreuungsräume für die Gartenschule Ebnat

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Ortsvorsteher Manfred Traub geben gemeinsam mit Rektorin Nicole Zoller den Startschuss für die Umbauarbeiten.

Im Dachgeschoss des alten Schulgebäudes der Gartenschule Ebnat entstehen neue Betreuungsräume für die Grundschülerinnen und Grundschüler. „Heute ist ein Freudentag. Der Startschuss für die umfangreichen Sanierungsarbeiten und somit den Ausbau des Betreuungsangebots ist gesetzt“, sagte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Auf rund 200 000 Euro beziffern sich die Kosten für den Umbau.

Derzeit seien knapp 30 Kinder in insgesamt drei Gruppen drei Tage die Woche zur Ganztagesbetreuung untergebracht. Die Schule freue sich, nun bald auch die geeigneten Räume dafür bieten zu können, so Rektorin Nicole Zoller. Sie dankte der Stadtverwaltung und dem Architekturbüro Knoblauch für die auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmte, gute Zusammenarbeit.



Gemeinsam mit Vertretern der städtischen Ämter haben Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Schulleiterin Nicole Zoller (Mi.) mit Ortsvorsteher Manfred Traub die Räume besichtigt.

Foto: Stadt Aalen

Ortsvorsteher Manfred Traub lobte die gute Zusammenarbeit zwischen der Schule und den einzelnen Ämtern der Stadtverwaltung. In Ebnat sei man immer auf der Suche nach

pragmatischen Lösungen. So bietet es sich optimal an, die städtischen Räume an die Betreuungssituation anzupassen und so mit Leben zu füllen.

ANZEIGE

Energie- und Klimaschutzberatung des Ostalbkreises
kostenlos – neutral – unabhängig

DER EKO-ENERGIEBERATER KOMMT ZU IHNEN NACH AALEN!

Sie erhalten am **12.12.2019** von 13:30 - 16:30 Uhr im KIZ- KundeninformationsZentrum, Gmünder Str. 20 (neben der Tiefgarageneinfahrt des Rathauses), eine kostenlose und unabhängige energetische Erstberatung zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Hierfür steht Ihnen der Energieberater des EKO als kompetenter Ansprechpartner, auch zu den gesetzlichen Vorschriften, zur Verfügung.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter: Telefon 07173 / 185516



Diese Beratung findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt.

www.energiekompetenzostalb.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 20.12.2018

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 13,17, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 21.11.2019 folgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 20.12.2018

Bestimmungen der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Fassung vom 20.12.2018 außer Kraft.

beschlossen:

Aalen, 22.11.2019

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

I.

§ 41 (Höhe der Abwassergebühren) erhält folgende Fassung:

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 38) beträgt 1,32 € je m³ Abwasser.

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 39) beträgt 0,59 € je m² versiegelte abgeschlossene Fläche.

II.

1. Diese Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

2. Gleichzeitig treten die entsprechenden

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.11.2019 den Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung fest gestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 96.372.806,14 €. Der Jahresverlust in Höhe von -17.292,04 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung mit Lagebericht wird in der Zeit vom 04.12.2019 bis 13.12.2019 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 110, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2018 wurde folgender uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung, Aalen

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt ein zutreffendes Lagebericht der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vor-

schriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Er sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmestätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmestätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmestätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmestätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmestätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht,

sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmestätigkeit nicht mehr fortführen kann beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Unternehmestätigkeit;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsmängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, den 29. Mai 2019

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(Düsseldorf)

Daniel Deutsch Susanne Blasius
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

ANZEIGE

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 350 Mitarbeitern Dienstleistungen in den Sparten Strom – Erdgas – Wärme – Wasser – Abwasser – Thermalbad – Hallenbad – Freibäder – Parkhäuser.

Für unsere **Abteilung Netzbetrieb** suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Netzmonteur (w/m/d) Gas/Wasser

- Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- Montage-/Wartungsarbeiten im Gas-, Wasser- und Fernwärmenetz,
 - Durchführung von PE-Schweißarbeiten,
 - Arbeiten im TK-Leerrohrsystem,
 - Einsatz in der Rufbereitschaft.

Als Bewerber/in verfügen Sie über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum **Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik bzw. Netzmonteur Gas/Wasser (w/m/d) oder eine vergleichbare Qualifikation**. Aufgrund der Übernahme von Bereitschaftsdienst ist eine Wohnsitznahme in der näheren Umgebung von Aalen sowie der Führerschein Klasse B erforderlich. Ein Führerschein Klasse C wäre von Vorteil.

- Wir bieten Ihnen:
- Einen spannenden und sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Umfeld,
 - Vergütung nach dem TV-V,
 - ZVK-Betriebsrente,
 - U3-Kinderbetreuung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die **Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, personalwesen@sw-aalen.de**

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter, **Herr Ebert**, unter Telefon **07361 952-244** gerne zur Verfügung.



Stadtwerke Aalen

www.sw-aalen.de

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchen

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Brandt; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10.00 Uhr Gottesdienst am Kocher mit Pfarrerin Caroline Bender & Team; So., 10.00 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wachenschluss mit Dekan Ralf Drescher; **Martin-Luther-Saal:** Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Gottesdienst mit Abendmahl Dekan Ralf Drescher.

Katholische Kirchen

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa. 8 Uhr Eucharistiefeier, So. 9 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, Patrozinium, 11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Ostalbklinikum:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Gospelchor „Cantando“; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der ital. Gemeinde und dem Chor der Salvatorkirche, Patrozinium ital. Gemeinde, Kleine Kirche im Meditationsraum; **St.- Michael-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Saxophonquartett und der Kita St. Ulrich zum 50-jährigen Jubiläum Kita/Gemeindehaus St. Ulrich.

Sonstige Kirchen

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst

EUTB Sprechstunde im Rathaus



Jonas Beck bietet jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Rathaus eine kostenlose Beratung rund um das Thema Teilhabe an. Vorherige Anmeldung ist gewünscht.

KONTAKT

Beratungsstelle Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Schulstraße 7, 73432 Aalen
Telefon: 07361 880079
Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de
www.eutb-ostalbkreis.de

VOLKSHOCHSCHULE

Lesung mit musikalischer Begleitung von Ibraimo Alberto: „Ich wollte leben wie die Götter“

Freitag, 6. Dezember | 19 Uhr | Theater der Stadt Aalen, Foyer

Info-Veranstaltung: Schulden – was nun? Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren. Mit Constanze Staiger.
Dienstag, 10. Dezember | 10 Uhr | Torhaus, 1. OG

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Hofen: Kath. Kirchengemeinde Hofen
Samstag, 7. Dezember 2019

Bringsammlung

Fachsenfeld: Musikverein Fachsenfeld
Samstag, 7. Dezember 2019 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

immer und überall
ostalb-onleihe.de

